

Pa. nagelretzte Kernleder- Treibriemen
Baumwoll- und Kamelhaar- Treibriemen
 Näh- und Bänderriemen,
 Rund- und Cordelschnur — Holzriemenscheiben
 Dichtungsplatten aus Asbest, Gummi, Klingeritt
 Maschinen- und Motoren-Öle
 Wagen-, Leder- und Staufferfett
Bahnstr. 54 F. Louis Korb, Fernspr. 396

Privat. Löwen-Apothete
Oberlungw. — Inh.: Rud. Pfang.
Alle zur Reisezeit
erforderlichen Toilette-Artikel



PERFA
 Unübertroffene Präzisions-Augen-Optik!
 Blick in Ferne und Nähe mit 1 Brille. Genaue Gläseranpassung nach kostenloser objektiver Untersuchung mit modernsten Instrumenten, 2 D.-R.-Patente! Einziges opt. Institut am Platze mit dieser Ausrüstung!
E. Carstensen,
 Karlstrasse 4, b. Altmarkt.

Kluge

Lederwaren und Reiseartikel
Vulkan- und Bahnkoffer ::

Dresdner Straße 1 — am Altmarkt
 Fernruf 644 Fernruf 644

Schablonen
Farben :: Lacke :: Firnisse
 Streichfertige Fußbodenlackfarben
 Leim :: Kreide :: Wärfen u. Pinsel
 lauren Sie am besten und vorteilhaftesten im
 Spezialgeschäft, Materialbedarfartikel
Anton Gerstenberger,
 Dittstraße 9

Sämtliche Schuhmachereibedarfs-Artikel
lowie Schäfte aller Art empfiehlt
Wenzel Sluschny,
Hohenstein-Ernstthal,
 Herrmannstr. 1. Fernspr. 483.

Städt. Spar- und Giro-Kasse Hohenstein-Ernstthal

Gebührenfreier Ueberweisungsverkehr
Zeitgemäße Verzinsung
Einziehung von Schecks und Wechseln

Erledigung aller bankmäßigen Geschäfte
Lebens-, Auto-, Transport- und Kranken-
versicherungen

Reichsbank-Giro
Postkassentonto Nr. 14328, 80066
Fernsprecher 130

sind, werden durch die obigen Vorschriften nicht berührt.

Die Kredite werden in der Hauptsache von der Preussischen Staatsbank übernommen und an die gewerblichen Kreditgenossenschaften weitergeleitet. Soweit bekannt, kommen für die Ausleihung im einzelnen als Vermittlungsstellen die Preussische, die Dresdner Bank (für die dort angeschlossenen Genossenschaften) und die Girozentrale (für die Sparfassen) in Betracht.

Die Kreditgewährung erstreckt sich nicht nur auf die Postsparkonten, sondern auf den gewerblichen Mittelstand allgemein.

Sparfassen-Reisereisendebrief „Rob“

Reise ohne Bargeld

Zur Förderung des bargeldlosen Verkehrs haben der Deutsche Zentral-Giroverband und der Deutsche Sparfassenverband, denen ein Netz von rund 3000 Sparfassen und kommunalen Banken angeschlossen ist, im Jahre 1919 den Sparfassen-Reisereisendebrief eingeführt.

Der Sparfassen-Reisereisendebrief, der von sämtlichen deutschen Girozentralen und fast allen Spar-, Girofassen und kommunalen Banken ausgeben wird, hat bereits große Verbreitung gefunden und erfreut sich einer immer wachsenden Beliebtheit.

Seine Hauptvorteile sind: 1. Der Reisende ist der Mitführung größerer Mengen baren Geldes und aller damit verbundenen Unbequemlichkeiten und Gefahren (Verlust, Diebstahl) überhoben. Der Reisereisendebrief ist bequem in der Brieftasche zu tragen. Eine mißbräuchliche Benutzung bei Verlust usw. ist infolge der getroffenen Sicherheitsmaßnahmen so gut wie ausgeschlossen.

2. Die Kreditsumme wird bis zum Tage der jeweiligen Abhebung verzinst.

3. Auszahlungen bei Kreditbriefen erfolgen

bei den obengenannten Stellen. Ferner sind in allen bedeutenderen Kur- und Badeorten, auch wo Sparfassen nicht bestehen, Einlösungsmöglichkeiten geschaffen.

Weitere Auskunft erteilt jederzeit die Spar- und Girokasse Hohenstein-Ernstthal.

Wissenswerte Steuerangelegenheiten

Oft besteht Zweifel darüber, ob die Steuerbehörde Buchungen von Geschäftsausgaben nur deshalb beanstanden kann, weil darüber kein Beleg vorhanden ist. Es kommt natürlich in der Praxis sehr häufig vor, daß Verkäufe ohne Quittung erledigt werden. Dabei ist darauf hinzuweisen, daß die Steuerbehörde schriftliche Belege nicht ohne weiteres fordern kann und die Buchführung dann ohne weiteres verworfen werden darf. Nur bei solchen Ausgaben kann ein Beleg mit Recht als Buchunterlage gefordert werden, wo nach der Verkehrspraxis Quittungen gegeben zu werden pflegen. Die Prüfung der Geschäftsbücher, die ja heutzutage sehr oft und eingehend durch die Finanzbeamten erfolgt, kann übrigens auch in Abwesenheit des Steuerpflichtigen vorgenommen werden. Der Finanzbeamte braucht sich nicht vorher anzukündigen, sondern kann verlangen, daß zur Einsicht der Bücher angemessene Vorkehrungen getroffen sind. Diese Bestimmung zeigt erneut die große Wichtigkeit einer laufenden Ordnung befindlichen Buchführung. Bei dieser Gelegenheit kann gleichzeitig wieder darauf hingewiesen werden, daß die Reichsabgabenordnung vorschreibt, Kasseneinnahmen und -ausgaben im Geschäftsverkehr mindestens täglich aufzuzeichnen. Es kann also bei Zusammenfassung der Aufzeichnungen für einen längeren Zeitraum nicht nur die Buchführung verworfen werden, sondern in besonderen Fällen wegen Steuergefährdung auch Bestrafung erfolgen.

Völlige Beseitigung des obligatorischen Mahnverfahrens

Durch eine in der Nummer 26 des Reichsgesetzblattes (Teil 1 vom 26. v. M.) veröffentlichte, am 15. Juli in Kraft tretende Verordnung wird das schon früher für den Urkunden- und Wechselprozeß abgeschaffte obligatorische Mahnverfahren restlos beseitigt. Der bisher bestehende Zwang, eine beim Amtsgericht zu verfolgende Geldforderung statt unmittelbar im Klagewege, zuerst im Mahnverfahren geltend zu machen, fällt damit also fort. Der bisherige Rechtszustand beruht auf der Kriegsverordnung vom 9. September 1915. Die Verordnung verfolgte dabei den Zweck, die Prozeßabteilungen der Amtsgerichte nach Möglichkeit von Terminen zu entlasten, und hat diesen Zweck auch lange Zeit in befriedigender Weise erfüllt. In letzter Zeit und besonders nach Stabilisierung unserer Währung haben die Wirtschaftskreise mit zunehmender Lebhaftigkeit darüber geklagt, daß sich bei der allgemeinen Geldknappheit zahlungsunwillige Schuldner die Vorschriften zunutze machen, um durch Erhebung ausförmlicher Widersprüche den Erfolg des Mahnverfahrens zu vereiteln und sich für die Befriedigung ihrer Gläubiger eine Frist zu sichern, die sie nicht erlangt haben würden, wenn der Gläubiger die Möglichkeit sofortiger Klageerhebung gehabt hätte. Mit der Abschaffung des obligatorischen Mahnverfahrens werden sich auch manche Klagen erledigen, die gegen Neuerungen der Prozeßnovelle vom 13. Februar 1924 erhoben sind, aber in Wahrheit die Verzögerungen betreffen, die sich aus dem Fortbestehen der alten Vorschriften über das obligatorische Mahnverfahren ergeben hatten.

Spekulationsgewinn

Nach den neuen Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes gilt als Spekulationsgewinn

Gewinn an Veräußerungsgeschäften, wenn der Zwischenraum zwischen Anschaffung und Veräußerung bei Grundstücken weniger als zwei Jahre beträgt, bei anderen Gegenständen, besonders bei Wertpapieren, weniger als ein Jahr, oder wenn es sich um Geschäfte handelt, bei denen der Erwerb der Veräußerung zeitlich folgt. Rein subjektive Momente sollen also im Gegensatz zu den früheren Bestimmungen nicht mehr maßgebend sein. Einkünfte aus solchen Geschäften sollen steuerfrei bleiben, wenn der im Steuerabschnitt (ein Jahr) erzielte Gewinn insgesamt weniger als 1000 Mark beträgt.

Die neuesten Devisenkurse
Berliner amtliche Notierungen
Berlin, 15. Juli

Telegraphische An-	15.	7.	14.	7.
gabe an:	Deut.	Deut.	Deut.	Deut.
Holland 100 fl.	16,10	16,08	16,16	16,05
Buenos Aires 100 Pes.	1,696	1,699	1,693	1,697
Belgien 100 fr.	19,48	19,47	19,49	19,53
Brüssel 100 fr.	74,76	74,74	75,13	75,31
Buenos Aires 100 Pes.	86,94	87,16	87,11	87,84
Schweden 100 Kr.	12,66	12,94	12,73	12,81
Dänemark 100 Kr.	10,562	10,602	10,6	10,60
Frankreich 100 fr.	16,48	16,52	16,40	16,44
Konstantinopel 100 Lira	20,390	20,442	20,390	20,442
London 100 Sch.	4,195	4,205	4,195	4,205
Madrid 100 Pes.	20,825	20,875	20,825	20,875
Paris 100 fr.	19,70	19,70	19,70	19,70
Schweden 100 Kr.	81,46	81,66	81,46	81,66
Spanien 100 Pes.	60,87	61,08	60,77	60,93
St. Petersburg 100 Rub.	89,059	89,199	89,059	89,199
Wien 100 Sch.	12,48	12,47	12,48	12,47
Zürich 100 fr.	20,825	20,875	20,825	20,875
Budapest 100 Kron.	3,08	3,04	3,03	3,04
Ungarn 100 Kron.	7,59	7,41	7,58	7,40
Rio de Janeiro 100 Re.	0,467	0,469	0,467	0,469
Sankt Petersburg 100 Rub.	1,730	1,734	1,733	1,737
Japan 100 Yen	80,83	81,03	80,83	81,03
Manila 100 Pes.	2,32	2,33	2,32	2,33
Konstantinopel 100 Lira	6,99	7,01	6,99	7,01

Alexandria, 15. Juli. Baumwolle. Cafe-
arabis per Juli 60,10 (59,40), November 46,03
(45,65), Januar 44,35 (44,05). Oberägyptische
Uhmount per Aug. 32,55 (32,40), Oktober 32,15
(32,05).

Bettfedern

nur bestbewährte füllkräftige Marken, sowie sämtliche Textilwaren empfiehlt
Marie Weingold,
 Pfarrhain 24.

Gediegene Neuheiten
 große Auswahl in
Anzugstoffen

sowie Gummimäntel, Windjacken, Läuferjacken, Klubwesten, Arbeits- und Sportkappen zu niedrigen Preisen empfiehlt

Ernst Kabe,
 Tuchhandlung
 Oberlungw. 105.

Erfreulicherweise können wir feststellen,



daß die meisten unserer Konsumenten erkannt haben, was wir mit der Einführung des 10 Pfennig-Gaspreises wollen: die Ausschaltung der teuren und schmutzigen Kohlen beim täglichen Kochen.

In den Monaten Mai und Juni 1925 haben wir **25% mehr Gas abgegeben**

als in den gleichen Monaten des Vorjahres. Wir bitten unsere Konsumenten, so fortzufahren, damit wir recht bald eine weitere Ermäßigung des Gaspreises beim Grundgebühren eintreten lassen können.

Wer noch einen veralteten Kochapparat in Benutzung hat, der zu viel Gas frisst, wende sich vertrauensvoll an uns. Die Anschaffung eines neuen Kochherdes oder einfachen Kochers wird jedem so leicht als nur irgend möglich gemacht.

Wir empfehlen den Besuch der Ausstellungen im Gaswerk oder in unserem Stadtgeschäft am Zillplatz.

Gas- und Elektrizitäts-Verwaltung.

Sabnenschleifen, Bannerfleisen, Schützen- und Vereinsfähnen, Vereinsbanner, Zillbanner in jeglicher Ausführung nach Angabe
Bereinsfähnen, Rosetten, Nationalbänder, Ordensbänder, Coleurbänder bei billigster Preisstellung

C. Bachmann, Chemist
 Inh.: G. Illgen, Kronenstr. 20
 Fernsprecher 1426 — Gegründet 1873

Unglaublich, und doch wahr!

Mit **„Weltfunk E 1“**
 Nr. 42.—

Hören Sie ganz Europa! Unverändliche Vorführungen täglich v. 4 Uhr nachm. an bei

Hans Kadel, Glashaus, „Goldne Sonne“.
 Preisvertreter für Weltfunk-Geräte.

Restaurant u. Kaffee Hofelbühn

Bad Elster
 neben Hotel Reichsberweiser

Anerkannt guter Mittagstisch u. Abendbrot

Endstation der Staatl. Kraftwagenlinie. Zum Besuche des Elsterbades ladet frdl. ein
Georg Haselbühn.

Prima Offenbacher Lederwaren

Damen- Besuchs- Einkaufs- Brief- Geldschein- Altk- Reisen- Koffer

Taschen

stets in großer Auswahl und guten Qualitäten
Friedrich Drechsler, Fernruf 607.

Priv. Engel-Apothete

Telefon 57. Paul Beth, approb. Apotheker. Telefon 57

Zur Frühjahrs-Trinktur!

Sämtliche In- und ausländische natürliche Heil- und Tafelwässer sowie Quellprodukte. — Ganz frische Füllung spezial:

Karlsbader Mühlbrunnen, Wildunger Georg-Viktorkquelle, Wildunger Helenenquelle, Staatl. Emser Kränchen, Lauchstädter Brunnen, Alt-buchhorster Marktprudel, Harzer Sauerbrunnen „Grauhof“, Bitterwässer, Quell- und Badefalze.